

# DAS MAGAZIN FÜR MARKENFÜHRUNG

# markenartikel

Unternehmen &amp; Marken

22.02.2017

## Markenartikelindustrie in Österreich wirbt für das Original



Der Markenartikelverband Österreich hat zum 21. Mal seine Markenartikelkampagne gestartet (Quelle: Demner, Merlicek & Bergmann)

Der Verband der Markenartikelindustrie in Österreich hat zum 21. Mal seine Gemeinschaftskampagne gestartet. Die diesjährige Initiative rückt die Einzigartigkeit der Marken in den Mittelpunkt. Die Claims auf Großplakaten, Rolling Boards und digitalen Screens, in TV-Spots, Anzeigen, Online-Bannern und Mobile Ads on air lauten

u.a. 'Es gibt nur eine Ariel-Reinheit', 'Es gibt nur einen GösserGenuss' oder 'Es gibt nur einen Somat-Glanz'.

Insgesamt nehmen 43 Herstellermarken an der von Demner, Merlicek & Bergmann entwickelten Kampagne teil, die den gesamten Februar über läuft ein Gesamtvolumen von rund 2,9 Millionen Euro hat. In diesem Jahr gibt dabei erstmals auch eine App. Konsumenten erhalten beim Kauf eines teilnehmenden Markenprodukts einen Markentreue-Bonus auf ihr Smartphone – unabhängig vom jeweiligen Handelspartner.

"Nur indem wir uns selbst immer wieder neu erfinden, bleiben wir der Konkurrenz den entscheidenden Schritt voraus", sagt Dr. Markus Liebl, Präsident des Verbands der Markenartikelindustrie in Österreich. Seit 1997 bündeln die Markenartikelunternehmen in Österreich jedes Jahr ihre Kräfte, um zu Jahresbeginn die Vorteile der gemeinsamen Markenidee ins Licht zu rücken. Inzwischen konnte Demner, Merlicek & Bergmann weitere Länder für eine Gemeinschaftskampagne gewinnen, u.a. Frankreich und 2016 erstmals auch Dänemark.

(vg)

Empfehlen

Twittern

Teilen

G+1

## Weitere Nachrichten in dieser Rubrik

Facebook schwächelt bei Jüngeren, Youtube am meisten genutzt

Deutsche Unternehmen suchen bevorzugt in der Heimat

Verbraucher wollen beim Kundenservice persönlichen Kontakt

Digitale Transformation der Wirtschaft läuft noch nicht rund

BVE-Filmreihe 'Eat it' geht weiter

Deutschen Unternehmen fehlt ganzheitliche Digitalstrategie

Großunternehmen investieren in Start-ups aus Tech-Bereich